

NIEDERSCHRIFT

Einwohnerversammlung 02/2015

Sitzungstermin:	Mittwoch, 14.01.2015
Sitzungsbeginn:	18:35 Uhr
Sitzungsende:	21:25 Uhr
Sitzungsort:	Gemeinschaftsschule Rhen

Anwesend:

Vorsitz

Herr Uwe Schmidt - CDU

Bürgervorsteher

Gäste

ca. 85 Einwohnerinnen und Einwohner -

Herr Bochmann - VCDB GmbH

Frau Petersen - HC Hamburg Consult

Herr Zöbisch - VCDB GmbH

Verwaltung

Herr Stefan Bauer - Bürgermeister

Herr Volker Duda - Ortsplanung, Gemeindeentwicklung

Herr Norbert Scharf - Allg. Ordnungsangelegenheiten

Herr Steffen Klawitter - Allg. Verwaltung, Organisation und EDV als Protokollführer

T a g e s o r d n u n g:

1. Begrüßung
2. Verkehrsstrukturgutachten - Maßnahmenempfehlungen Ortsteil Rhen
3. Anregungen / Vorschläge

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Begrüßung

Bürgervorsteher Schmidt eröffnet die Einwohnerversammlung und begrüßt die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner, Bürgermeister Bauer, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die zu TOP 2 eingeladenen Gäste.

Anschließend erläutert er das Verfahren zum Ablauf der Einwohnerversammlung und gibt die Tagesordnung bekannt.

Seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner werden zur Erweiterung der Tagesordnung keine weiteren Themen vorgeschlagen.

zu 2 Verkehrsstrukturgutachten - Maßnahmenempfehlungen Ortsteil Rhen

Herr Zöbisch stellt das seitens der VCDB GmbH erstellte Verkehrsstrukturgutachten mit den Maßnahmenempfehlungen bezogen auf den Ortsteil Rhen vor. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Fragen seitens der Einwohnerinnen und Einwohner werden von den Vertretern der VCDB GmbH und von der Verwaltung, Herrn Duda und Herrn Scharf, beantwortet.

Bürgermeister Bauer verweist auf die für Ende Januar/Anfang Februar 2015 geplante öffentliche Auslegung des Verkehrsstrukturgutachtens. Innerhalb der Auslegungsfrist von einem Monat können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese werden Gegenstand des weiteren Beratungsverfahrens der gemeindlichen Gremien zur Umsetzung von Maßnahmenempfehlungen aus dem vorliegenden Verkehrsstrukturgutachten.

Insbesondere ergeben sich Fragen bzw. Anmerkungen zu folgenden Maßnahmenempfehlungen in der Norderstedter Straße und in der Wilstedter Straße:

Mehrere Einwohner/innen sehen die Geschwindigkeitshöhe des Durchgangsverkehrs sowie den Schwerlastverkehr auf der Norderstedter Straße unter Hinweis auf die Schulwegsicherheit kritisch. Dies trifft ebenso auf die vorgeschlagene Einrichtung von Radfahrstreifen auf der Fahrbahn der Norderstedter Straße zu.

Ein Einwohner spricht sich dafür aus, die Standorte der Straßenbeleuchtung in der Norderstedter Straße im Abschnitt Alter Postweg bis zur Einmündung Alsterquelle mit dem Ziel zu prüfen, die an einem Waldstück gelegene östliche Seite für Fußgänger/innen und Radfahrer/innen in der Dunkelheit sicherer zu gestalten.

Einzelne in der Theodor-Storm-Straße wohnhafte Einwohner/innen befürchten unter Verweis auf den dortigen Standort der Schule sowie des Kindergartens bei der Umsetzung von den Verkehr in der Norderstedter Straße betreffenden Maßnahmen eine Zunahme des Umgehungsverkehrs auf die dortige Anliegerstraße.

Mehrere Einwohner/innen äußern ihre Unzufriedenheit zu der derzeitigen Verkehrssituation in der Wilstedter Straße und geben verschiedene Lösungsvorschläge, wie z.B. Sperrung der Straße für den Durchgangsverkehr oder Versetzung der bepflanzten Fahrbahneinengungen, ab.

zu 3 **Anregungen / Vorschläge**

Vor der Abstimmung werden die jeweiligen Anregungen/Vorschläge schriftlich zur Niederschrift festgelegt.

Anregung/Vorschlag Nr. 1.

Ein Einwohner schlägt vor, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit zu prüfen, inwieweit auf der Norderstedter Straße im Abschnitt Klaus-Groth-Straße bis Schäferkampsweg eine streckenbezogene Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h möglich ist.

Abstimmungsergebnis

Der Vorschlag wird nach offener Abstimmung von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern mit 2 Stimmenthaltungen **angenommen**.

Anregung/Vorschlag Nr. 2.

Ein Einwohner schlägt vor, eine Prüfung zur Sperrung der Wilstedter Straße für den Durchgangsverkehr sowie den Schwerlastverkehr durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

Von den zu diesem Zeitpunkt anwesenden 64 Einwohnerinnen und Einwohnern haben 27 dem Vorschlag in offener Abstimmung zugestimmt. Damit wurde das Quorum von 50 % nicht erreicht, der Vorschlag wurde **nicht angenommen**.

Anregung/Vorschlag Nr. 3.

Ein Einwohner schlägt vor, die Anbindung der Paracelsus-Klinik an die Schleswig-Holstein-Straße als vorrangiges Ziel zu prüfen.

Abstimmungsergebnis

Der Vorschlag wird nach offener Abstimmung von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern mit 3 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen **angenommen**.

Anregung/Vorschlag Nr. 4.

Ein Einwohner schlägt zur Prüfung vor, grundsätzlich die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h für die Wilstedter Straße - von der Norderstedter Straße bis mindestens zur Paracelsus-Klinik - zu erhalten.

Abstimmungsergebnis

Der Vorschlag wird nach offener Abstimmung von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern mit 13 Stimmenthaltungen **angenommen**.

Anregung/Vorschlag Nr. 5.

Eine Einwohnerin schlägt zur Prüfung vor, den Schwerlastverkehr auf der Norderstedter Straße durch geeignete Maßnahmen zu verhindern.

Abstimmungsergebnis

Der Vorschlag wird nach offener Abstimmung von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern mit 3 Gegenstimmen und 10 Stimmenthaltungen **angenommen**.

Anregung/Vorschlag Nr. 6.

Ein Einwohner schlägt vor, die Datenbasis des Verkehrsstrukturgutachtens und die daraus resultierenden Handlungsempfehlungen durch unabhängige Dritte überprüfen zu lassen.

Abstimmungsergebnis

Von den zu diesem Zeitpunkt anwesenden 55 Einwohnerinnen und Einwohnern haben 2 dem Vorschlag in offener Abstimmung zugestimmt. Damit wurde das Quorum von 50 % nicht erreicht, der Vorschlag wurde **nicht angenommen**.

Anregung/Vorschlag Nr. 7.

Ein Einwohner schlägt vor, die Möglichkeit zu prüfen, die Hamburger Straße im Abschnitt Kiefernweg bis Schleswig-Holstein-Straße dreispurig auszubauen, an der Einmündung Wilstedter Straße einen Kreisverkehr zu errichten und für Fußgänger/innen und den Radverkehr eine Unterführung der Hamburger Straße zum Bahnhof Meeschensee zu schaffen.

Abstimmungsergebnis

Von den zu diesem Zeitpunkt anwesenden 55 Einwohnerinnen und Einwohnern haben 4 dem Vorschlag in offener Abstimmung zugestimmt. Damit wurde das Quorum von 50 % nicht erreicht, der Vorschlag wurde **nicht angenommen**.

Anregung/Vorschlag Nr. 8.

Ein Einwohner schlägt vor, die Theodor-Storm-Straße in das Verkehrsstrukturgutachten in Bezug auf eine Geschwindigkeitsreduzierung, Querungshilfen und Parkplätze einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis

Der Vorschlag wird nach offener Abstimmung von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern mit 1 Gegenstimme und 22 Stimmenthaltungen **angenommen**.

Anregung/Vorschlag Nr. 9.

Ein Einwohner schlägt zur Prüfung vor, mit dem Ausbau der Wilstedter Straße nicht zu beginnen, bevor die Anbindung der Paracelsus-Klinik an die Schleswig-Holstein-Straße geklärt ist.

Abstimmungsergebnis

Der Vorschlag wird nach offener Abstimmung von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern mit 2 Gegenstimmen und 20 Stimmenthaltungen **angenommen**.

Weitere Anregung

Ein Einwohner regt eine Prüfung zur Einrichtung einer dauerhaften Geschwindigkeitskontrolle für die beiden vorgeschlagenen Tempo 30-Abschnitte (Anregung/Vorschlag Nr. 1. und 4.) an. Eine Abstimmung ist nicht zulässig, da es sich bei diesem Vorschlag um keine Gemeindeangelegenheit handelt. Die Geschwindigkeitsüberwachung ist Aufgabe der Polizei und des Kreises Segeberg. Bürgermeister Bauer sagt für die Verwaltung zu, diese Anregung aufzunehmen.

Weitere Anregungen/Vorschläge im Sinne des § 16 b Abs. 2 der Gemeindeordnung werden nicht eingereicht.

Bürgervorsteher Schmidt schließt die Einwohnerversammlung.

.....

Bürgervorsteher
Uwe Schmidt

.....

Protokollführer/in
Steffen Klawitter

gesehen:

Bürgermeister
Bauer

